

Unsere Bitte im Kampf gegen die Corona-Pandemie

Geschrieben von: Ralf Lanz

Sonntag, den 11. Oktober 2020 um 19:56 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 11. Oktober 2020 um 19:56 Uhr

Bleibt wachsam und diszipliniert!

Anbei eine wichtige Nachricht des Württembergischem Fußballverbandes:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsverantwortliche, liebe Spielerinnen und Spieler,

wir befinden uns in einer besonderen und hoffentlich einmaligen Spielzeit. Die Corona-Pandemie stellt uns alle vor ungeahnte Herausforderungen, ob privat, beruflich oder im Umfeld des Amateursports. Im April stand noch in den Sternen, ob im Jahr 2020 überhaupt wieder Spiele angepfiffen werden können. Angesichts dieser Tatsache sind wir froh und dankbar, dass der Ball bereits seit einigen Wochen wieder rollt und wir Fußball organisieren, spielen und sehen dürfen. Danke für Ihr und Euer Engagement und den disziplinierten Beitrag, der dies ermöglicht!

Die aktuelle Situation mit steigenden Ansteckungszahlen haben unsere Landesregierung am vergangenen Dienstag dazu veranlasst, die zweite von drei Pandemiestufen auszurufen. Damit verbunden sind unter anderem strengere Kontrollen, Appelle an die Öffentlichkeit und das bedarfsabhängige Hochfahren von Corona-Ambulanzen und Teststellen.

Wintermonate stellen uns auf die Probe

Wir möchten Sie vor diesem Hintergrund bitten, in der zweiten Hinrunden-Hälfte besonders wachsam und diszipliniert zu sein. In den Herbst- und Wintermonaten wird uns das Corona-Virus verstärkt auf die Probe stellen. Laut Experten ist es für Laien in den ersten Tagen kaum möglich zu unterscheiden, ob sie an Covid-19 oder einer Erkältung erkrankt sind. Dementsprechend sind wir alle gefragt, unsere Sinne zu schärfen. Im Zweifel gelten zum Schutz unserer Freunde, Kollegen sowie Mitspielerinnen und Mitspieler: Zuhause bleiben! Das RKI bietet in einer Infografik eine Orientierungshilfe für Bürgerinnen und Bürger, welche noch einmal die charakteristischen Symptome nennt. Bei Verdachtsfällen oder gar bestätigten Fällen in ihrem Vereinsumfeld versuchen wir weiterhin, sie bestmöglich zu unterstützen. Welche Schritte es in so einem Fall zu unternehmen gilt, erfahren Sie auf unserem Corona-Infoportal.

Kaum Ansteckungsgefahr auf dem Platz

Es gab in den vergangenen Tagen auch positive Nachrichten. Prof. Dr. Tim Meyer, Vorsitzender der Medizinischen Kommission des DFB und der UEFA, äußerte sich im Interview

Unsere Bitte im Kampf gegen die Corona-Pandemie

Geschrieben von: Ralf Lanz

Sonntag, den 11. Oktober 2020 um 19:56 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 11. Oktober 2020 um 19:56 Uhr

mit FUSSBALL.DE über die Ansteckungsgefahr auf dem Fußballplatz. Seiner Aussage nach ist es sehr unwahrscheinlich, dass sich aktive Spieler*innen auf dem Fußballplatz mit dem Covid-19-Virus anstecken.

Umso wichtiger ist das Verhalten abseits des Spielgeschehens. Auf dem Weg zum Spiel, in der Kabine und im Sportheim müssen wir das Corona-Virus bekämpfen, indem wir uns entsprechend diszipliniert verhalten. Wir schützen damit nicht nur uns selbst und andere Vereinsmitglieder, sondern entgehen im Verdachtsfall zumeist auch einer durch die Gesundheitsbehörden angeordneten Quarantäne. Kontaktpersonen einer infizierten Person werden in zwei Kategorien eingeordnet, wie wir bereits mehrfach dargelegt haben (siehe Infografik). Es liegt also im ureigenen Interesse eines jeden Vereinsmitgliedes, sich umsichtig zu verhalten.

Fünf No-Gos im Kampf gegen Corona-Fälle im Verein

Um Ihnen konkret aufzuzeigen, welche Konsequenzen bestimmte Szenarien nach sich ziehen können, wollen wir speziell auf fünf „No-Gos“ hinweisen. Jedem Szenario liegt ein realer Fall zugrunde, der über unsere Corona-Hotline an uns gemeldet wurde. Und all diese Fälle hatten eine Quarantäne für die beteiligten Personen zur Folge.

1. Nichteinhaltung des Mindestabstands auf der Auswechselbank
2. Zu langer Aufenthalt in der Kabine/Dusche ohne Abstand und Maske („Das Bier danach“)
3. Fahrgemeinschaften zum Training/Spiel mit mehreren Spielern/Spielerinnen
4. Längere Mannschaftsbesprechung in geschlossenen Räumen
5. Begrüßungsrituale mit Körperkontakt (Handshake, Umarmungen etc.)

Uns stehen noch acht bis zehn Wochen bis zur Winterpause bevor, die Sie sich alle mehr als verdient haben. Lassen Sie uns noch einmal alle Kräfte mobilisieren, um die Hinrunde so sicher und gut wie möglich über die Bühne zu bringen. Bitte appellieren Sie noch einmal an Ihre Spielerinnen und Spieler sowie die Zuschauerinnen und Zuschauer, sich an die von Ihnen aufgestellten Spielregeln zu halten.

Wir unterstützen Sie dabei nach Kräften – mit Appellen über unsere Kommunikationskanäle, Hilfestellung und Information auf unserem Corona-Infoportal sowie im persönlichen Austausch über unsere Corona-Meldestelle.

Unsere Bitte im Kampf gegen die Corona-Pandemie

Geschrieben von: Ralf Lanz

Sonntag, den 11. Oktober 2020 um 19:56 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 11. Oktober 2020 um 19:56 Uhr

Württembergischer Fußballverband e.V.
Goethestraße 9, 70174 Stuttgart